

Leistungsvereinbarung vom 1. Januar 2027 bis zum 31. Dezember 2029

Zwischen der Einwohnergemeinde Olten (EGO) vertreten durch die Direktion Soziales
als Auftraggeberin

und dem

Schweizerischen Roten Kreuz (SRK) Kanton Solothurn, Baslerstrasse 44, 4600 Olten
als Auftragnehmerin

1. Gegenstand und Zweck

Dieser Vertrag regelt für die Dauer vom 1. Januar 2027 bis 31. Dezember 2029 den Umfang, den Inhalt, die Qualität und die finanziellen Aspekte des Angebots «Deutsch zu zweit», welches durch das Schweizerische Rote Kreuz Kanton Solothurn (nachfolgend Auftragnehmerin) im Auftrag der Einwohnergemeinde Olten (nachfolgend Auftraggeberin) durchgeführt wird.

Das Angebot richtet sich an erwachsene Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Olten und fördert die sprachliche und soziale Integration von Menschen mit geringen Deutschkenntnissen.

Das Projekt «Deutsch zu zweit» wurde im Auftrag der Stadt Olten von 2011 – 2021 durch benevol Solothurn umgesetzt. Ziel des Angebotes ist die Förderung der sprachlichen Integration und des sozialen Austauschs zwischen der einheimischen Bevölkerung und Menschen mit Migrationshintergrund.

Nach der Auflösung der Geschäftsstelle benevol Kanton Solothurn wird das Angebot seit 2022 durch das Schweizerische Rote Kreuz Kanton Solothurn umgesetzt. Das Projekt hat sich bewährt und wird mit dieser Leistungsvereinbarung gleichwertig weitergeführt.

2. Grundlagen

Die Förderung der sprachlichen und sozialen Integration von Menschen mit Migrationshintergrund ist eine Aufgabe von Bund, Kantonen und Gemeinden. Die Integrationsförderung erfolgt insbesondere gestützt auf:

- Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)
- Sozialgesetz des Kantons Solothurn
- Kantonales Integrationsprogramm (KIP, start.integration)

Folgende Wirkungsziele des kantonalen KIP Programmes können mit dem Angebot «Deutsch zu zweit» verfolgt und gestärkt werden:

- Verbesserung der Deutschkenntnisse im Alltag
- Stärkung der mündlichen Kommunikationsfähigkeit
- Förderung sozialer Integration
- Förderung interkulturellen Austauschs
- Beitrag zum gesellschaftlichen Zusammenhalt

3. Ziele, Methodik und Vorgehen

Die Minstdauer eines Tandems beträgt sechs Monate. Eine Verlängerung ist bis zu einer maximalen Dauer von 24 Monaten möglich¹.

Zielgruppen

Das Angebot richtet sich an erwachsene Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Olten:

Begünstigte

Personen mit geringen oder mittleren Deutschkenntnissen, die ihre Sprachkompetenzen verbessern und soziale Kontakte knüpfen möchten.

Freiwillige

Personen mit sehr guten Deutschkenntnissen, die sich freiwillig engagieren und eine Person beim Deutschlernen unterstützen möchten.

Wirkungsziele

Das Angebot verfolgt insbesondere folgende Ziele:

- Verbesserung der Deutschkenntnisse der Teilnehmenden im Alltag
- Förderung der sozialen Integration von Menschen mit Migrationshintergrund
- Stärkung des Austauschs zwischen einheimischer Bevölkerung und Zugewanderten
- Förderung freiwilligen Engagements in der Stadt Olten
- Beitrag zu interkulturellem Verständnis und gesellschaftlichem Zusammenhalt

4. Leistungen der Auftragnehmerin

Die Auftragnehmerin ist für die operative Durchführung und Weiterentwicklung des Angebots verantwortlich. Dazu gehören insbesondere:

- Die Auftragnehmerin definiert eine qualifizierte interne Projektleitung.
- Rekrutierung und Auswahl geeigneter Teilnehmender
- Vermittlung passender Tandems
- Begleitung und Coaching der Tandems während der Einsatzdauer
- Organisation von Weiterbildungen für Freiwillige
- Organisation von Austauschtreffen für Projektbeteiligte
- Übernahme der effektiven Spesen der Freiwilligen gemäss den Richtlinien des SRK
- Öffentlichkeitsarbeit und Information über das Angebot
- Durchführung von Abschlussgesprächen und Ausstellung von Einsatzbestätigungen

Zielwerte

- jährlich 10–12 neue Tandems
- Einsatzdauer der Tandems: 6 bis 24 Monate
- jährlich eine Weiterbildung für Freiwillige
- jährlich ein Austauschtreffen für Teilnehmende

Abgrenzung

Das Angebot umfasst keine formalen Sprachkurse und ersetzt keine professionelle Sprachförderung. Die Tandemtreffen dienen der alltagsnahen Sprachpraxis und dem sozialen Austausch.

¹ Danach können die Tandems weiterlaufen, es werden aber keine Spesen mehr erstattet.

5. Leistungen der Auftraggeberin

Die Auftraggeberin unterstützt das Angebot insbesondere durch:

- Weiterleitung interessierter Personen an die Auftragnehmerin
- Information über das Angebot über Kommunikationskanäle der Stadt
- Verteilung von Informationsmaterial
- Mitwirkung beim jährlichen Austauschtreffen
- Die Auszahlung der Projektkosten erfolgt unter Vorbehalt der jeweiligen Budgetgenehmigung durch die zuständigen Organe der Stadt Olten.[]

6. Ansprechpartnerinnen

Auftraggeberin

Andrea Leonhardt, Integrationsbeauftragte, Fachstelle Integration Stadt Olten

Auftragnehmerin

Bereich Integration, Schweizerisches Rotes Kreuz Kanton Solothurn

7. Finanzierung

Die Auftraggeberin finanziert das Angebot mit einem jährlichen finanziellen Beitrag von CHF 20'000 pro Jahr. Darin enthalten sind die Personalkosten der Projektleitung, Sachkosten sowie sämtliche anfallenden Spesen der aktiven Tandems.

Die Gemeinde als Leistungsbestellerin überweist der Auftragnehmerin nach erfolgter beidseitiger Unterzeichnung der vorliegenden Leistungsvereinbarung gegen Rechnung jeweils anfangs Kalenderjahr eine Anzahlung von CHF 10'000.

Die Schlusszahlung ist nach Einreichung von Schlussbericht und Abrechnung (spätestens per 15. Januar des Folgejahrs) geschuldet.

8. Auflösung der Vereinbarung

Diese Leistungsvereinbarung tritt am 1. Januar 2027 in Kraft und gilt bis 31. Dezember 2029.

Die Leistungsvereinbarung kann von jeder Partei mit einer Frist von sechs Monaten jeweils auf Jahresende schriftlich aufgelöst werden.

9. Reporting

Während der Vertragsdauer erstattet die Auftragnehmerin der Auftraggeberin jährlich schriftlich Bericht mit folgendem Inhalt:

Quantitative Angaben

- Anzahl aktiver Tandems
- Anzahl neu gestarteter Tandems
- Anzahl beendeter Einsätze
- Laufzeit der Tandems
- Anzahl Personen auf der Warteliste
- Weiterbildung für Freiwillige
- Austauschtreffen für Teilnehmende

Qualitative Angaben

- Erfahrungen und Schwerpunkte der Tandemarbeit
- Herausforderungen und Ressourcen des Projekts
- Einschätzung des zukünftigen Bedarfs

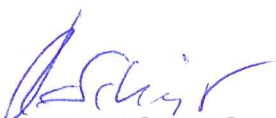
Die Auftragnehmer leisten zudem schriftlich Rechenschaft über die vereinbarungsgemässe Verwendung der zur Verfügung gestellten Mittel.

Olten, 9/6/26

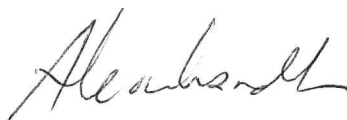
Namens der Einwohnergemeinde der Stadt Olten

Direktion Soziales

Fachstelle Integration



Raphael Schär-Sommer
Sozialdirektor



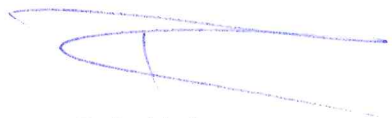
Andrea Leonhardt
Integrationsbeauftragte

Olten, _____

Namens der Schweizerisches Rotes Kreuz Kanton Solothurn

Co-Geschäftsleitung

Bereichsleitung Integration



Ursina Pally-Hofmann



Luzia Stocker